

Presse-Informationen

Sportangebot hilft krebskranken Kindern

Spende unterstützt das Sporthochschul-Projekt im Kölner Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße

Köln, 16. Februar 2021

Ein speziell entwickeltes Sportprogramm hilft an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen, ihre körperliche Fitness zu erhalten und auszubauen. Das Projekt der Deutschen Sporthochschule Köln und des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße wird durch Spenden finanziert. Je 6.500 Euro haben nun der Verein Pänz von Kölle und der Rotary Club Rhein-Erft gespendet.

Regelmäßige Bewegung hilft jungen Onkologie-Patient*innen, die Belastungen der Therapie besser zu bewältigen und Nebenwirkungen sowie Spätfolgen entgegenzuwirken. Das konnten Studien der Deutschen Sporthochschule Köln nachweisen, die in Zusammenarbeit mit dem Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße in Köln seit 2011 durchgeführt werden. Im Rahmen des stationären Sportprogramms trainieren die an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen drei Mal wöchentlich, soweit die Erkrankung und die Behandlung es zulassen, um auch während der Therapie möglichst fit zu bleiben. Im Anschluss an die stationäre medizinische Behandlung wird das Training dann einmal wöchentlich ambulant in kleinen Sportgruppen fortgeführt.

„Die medizinischen Therapien werden durch den Sport besser vertragen und die Patientinnen und Patienten sind schneller wieder bei Kräften. Wir danken sehr für diese Spende, die die Fortsetzung des Programms finanziell unterstützt“, freut sich Projektleiterin Dr. Julia Däggelmann vom Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin der Sporthochschule.

Auch zu Corona-Zeiten läuft das Sportprogramm weiter. „Das Nachsorgeprogramm findet derzeit digital statt, das stationäre Training in einer Eins-zu-eins-Betreuung“, erklärt die Sporthochschul-Wissenschaftlerin und ergänzt: „Mittelfristig haben wir das Ziel, dass die Krankenkassen die Kosten für das Sportangebot übernehmen.“

Bis es soweit ist, freut sich das Projektteam über die 13.000-Euro-Spende von Pänz von Kölle e.V. und dem Rotary Club Rhein-Erft, der zudem eine Beachvolleyball-Anlage für die Sporthochschule gespendet hat. Diese soll in Campusnähe installiert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Stabsstelle

Akademische Planung und Steuerung
Academic Management

Presse und Kommunikation

Public Relations and Communication

Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln · Deutschland
Telefon +49(0)221 4982-3850
Telefax +49(0)221 4982-8400
presse@dshs-koeln.de
www.dshs-koeln.de



Ihre Ansprechpartnerinnen:

Sabine Maas (Abteilungsleitung)
Lena Overbeck



Kontakt

Institut für Kreislaufforschung
und Sportmedizin
Dr. Julia Däggelmann
j.daeggelmann@dshs-koeln.de
+49 (0)221 4982-4821

Unsere Presse-Informationen
finden Sie auch [online](#).

Die Deutsche Sporthochschule Köln, Deutschlands einzige Sportuniversität, ist Mitglied der [Kölner Wissenschaftsrunde](#). Über 20 Netzwerkpartner stärken den Wissenschaftsstandort Köln.